

Smart Mobility für die Stadt Zürich



EBP und Trafiko haben die Stadt Zürich dabei unterstützt, ihre strategische Planung Smart Mobility zu erarbeiten. Herausgekommen ist eine Definition und Leitsätze, was die Stadt Zürich mit dem Einsatz von Smart Mobility erreichen möchte: neue Lösungen für eine attraktive, ressourcenschonende und flächeneffiziente Mobilität für alle zu ermöglichen und zu erproben – sowohl für den Personen-, als auch für den Güterverkehr.

Umgesetzt werden sollen zielführende Massnahmen in den Themenfeldern Digitale Infrastruktur, Sharing, Pooling, Dekarbonisierung, Smarte physische Infrastruktur, Automatisierung und Nudging. Die Stadt Zürich nimmt dabei je nach dem die Rolle der Koordinatorin, der Initiantin oder der Begleiterin ein. Zudem sorgt sie für gute Voraussetzungen sowie für Spielregeln für alle Akteure. Und sie ist darum bemüht, die Erfahrungen auszuwerten und die richtigen Lehren für die Zukunft zu ziehen.

Unsere Leistungen

- Design und Moderation des stadtinternen Erarbeitungsprozesses mit der dienstabteilungsübergreifenden Arbeitsgruppe Smart Mobility
- Inhaltliche Bearbeitung von Definition, Leitsätzen, Handlungsoptionen, Themenfeldern und Massnahmen
- Dokumentation im Schlussbericht und grafische Aufbereitung

Bildquelle: © EBP, Le-Wan Tran

Auftraggeber

Tiefbauamt der Stadt Zürich

Fakten

Zeitraum 2020

Projektland Schweiz

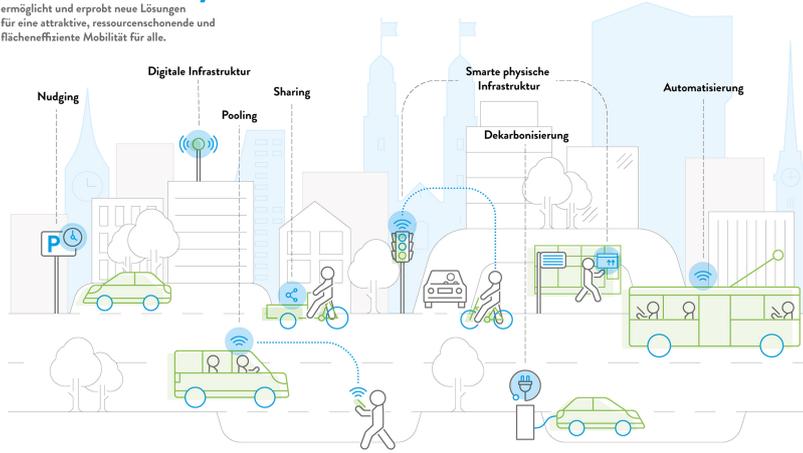
Ansprechpersonen

Fabienne Perret
fabienne.perret@ebp.ch

Remo Baumberger
remo.baumberger@ebp.ch

Smart Mobility

ermöglicht und erprobt neue Lösungen für eine attraktive, ressourcenschonende und flächeneffiziente Mobilität für alle.



Wie kann die Stadt handeln?



Smart Mobility betrifft in der Stadt Zürich zahlreiche Bereiche und umfasst verschiedene Handlungsoptionen. Bildquelle: EBP